

61. LACHESIS - Verbandstagung

2. bis 4. Juni 2023

Foto: Gudrun Barwig



Würde

Aus dem körperlosen Raum –
in den Körper –
zur Erkenntnis



LACHESIS e.V.

Berufsverband für Heilpraktikerinnen
Verein von Frauen zur Förderung der Naturheilkunde

weiter -->

Liebe Frauen!

Die **Würde** eines Menschen kann verletzt werden. Unsere Chance in dieser Gesellschaft ist es zu lernen, die eigene **Würde** und die der anderen zu spüren, möglichst nicht zu verletzen und wenn doch, die dabei häufig entstehende Scham in Handlungsfähigkeit zu wandeln.

Getragen hat uns das gemeinsame Bedürfnis, aus dem Raum der Ängste, Ahnungen, Interpretationen wieder in einen Raum des ganzheitlichen Spür-Gewahrseins, des Vertrauens in uns selbst, unsere Fähigkeiten und unser Handeln zu kommen.

Die Tagung möchte durch vielfältige Formen der Begegnung und kreative Ansätze

Erfahrungsräume schaffen und innere und äußere Erkenntnisprozesse in einem sicheren

Miteinander freisetzen.

Wir freuen uns auf Euch,

Siggi, Carmen und Kathrin

Inhalt

Titel	1
Begrüßung	2
Programm	
- <i>Freitag</i>	4
- <i>Samstag</i>	5,6
- <i>Sonntag</i>	7
Anmeldung, etc.	8
Kosten	9

61. LACHESIS -Verbandstagung

Freitag, 2.6.2023

15.00 Uhr Ankommen

16.00 Uhr

Machtvoll und leichtfüßig mit Artemisia durch die Tagung

Begrüßungsritual zu Ehren von uns Frauen und der ältesten Heil- und Kraftpflanze Artemisia

Gudrun Barwig www.frauenweise.de

Ute Rahel Baer www.heilpraxis-artemisia.de

16.45 Uhr

Vorstellung des Programms

durch

Sigrid Schellhaas, Carmen Scharf, Kathrin Schröder

17.00 Uhr

Vortrag: Die Würde (er)halten – wert(voll) sein

Der Begriff „Würde“ berührt uns in unserem Kern. Er ist sprachgeschichtlich mit dem Wort „wert“ verwandt. Mit dem Begriff der „Menschenwürde“ und in Artikel 1 im Grundgesetz („Die Würde des Menschen ist unantastbar“) wurde der bedingungslose Wert jedes Menschen als Grundlage unseres Zusammenlebens etabliert.

Der Angriff auf das eigene Sein wirkt in der Tiefe, berührt häufig alte Verletzungen und betrifft nicht zuletzt auch das Gewordensein als Frau* in einer patriarchalen, binären und heteronormativen Welt. Mit dem Blick auf den Begriff „Würde“ möchte ich Impulse für einen würdevollen Umgang mit sich selbst und miteinander geben. In meinem Beitrag möchte ich den Aspekt der Würde beleuchten im Kontext mit Diversität, unterschiedlichen Werten und auseinanderdriftenden Vorstellungen in einer sich transformierenden Welt.

Antje Meinzer, Sozialarbeiterin, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), systemisch ausgebildet (SG), Supervisorin, Coach, Prozessbegleiterin, Fortbildungen zu Diversitätsthemen wie Lebens- und Familienvielfalt
www.antje-meinzer.de

18.30 Abendessen

Danach **Kabarett**

mit **Anja Kraus** und **Christiane Burkard**

Samstag, 3.6.2023

8.00 Uhr

Einstieg in den Tag mit Stimmarbeit

Wir kommen mit spielerischen Übungen aus der somatischen Körperarbeit in Bewegung und bringen dann mit der eigenen Stimme den ganzen Körper Stück für Stück zum Schwingen. Dabei geht es nicht um 'singen', um 'schöne Töne' oder um Sprache, sondern um alle Töne, die Resonanz im Körper hervorrufen. Der Körper wird als Klangraum neu erfahren, wir lassen uns von Tönen in Bewegung setzen – von den eigenen genauso wie denen anderer.

Sophia Heister, Heilpraktikerin, Tanz- und Körperarbeitsmethoden, Cranio-Sacral-Therapie, Körperarbeit und Butoh-Tanz

www.koerperarbeitfrankfurt.de

9.30 Uhr

Gemeinsames Treffen

10.00 Uhr

Ganztags-Workshop

Tamalpa: Die Würde ist ... in mir

Ist die Würde verletzt, dürfen wir sie neu in uns beheimaten. Im Herzen, den Gedanken und auch in unserem Körper. Doch wie fühlt sich ein würdevoller Körper an? Schon das Bewegen um die Bedeutung dieses Wortes bringt mein Inneres in Bewegung. Ich wende mich mir zu, ich suche Verankerung, will mich aufrichten, mich ausweiten... In unserer gemeinsamen Workshop-Zeit erforschen wir auf der Körperebene deinen ganz persönlichen Raum der Würde. Und wenden uns von dort uns allen zu.

Zur Methode: Im Tamalpa "Life/ArtProcess®" nach Anna und Daria Halprin trifft Bewegung/Tanz auf intuitives Malen und kreatives Schreiben. Frei von Bewertungen entsteht ein Raum, in dem sich wesentliche Fragen und Antworten finden lassen. Die Erfahrungen des Lebens dienen der Kunst und die Kunst dient dem persönlichen Prozess und Wachstum. Die Methode ist ein ganzheitlicher Ansatz für Gesundheit, Kunst und Kommunikation und in der Expressive Arts Therapy international anerkannt.

Ute Faust, Theatermacherin und Performerin, zeitgenössischer Tanz, Physical Theater und Performance, Tamalpa Life/Art Practitioner nach Anna Halprin

www.utefaust.de

10.00 Uhr

Workshop: Stimmarbeit mit **Sophia Heister**,
Beschreibung siehe vorherige Seite

13.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr

Vortrag: Was bedeutet Würde für die Patientin?

Was bedeutet es für Patient*innen (und Behandler*innen), dass die Pflicht zur Wahrung der Würde unabhängig von dem jeweils persönlichen Empfinden universell gilt? Unter dem Aspekt von internationalen Abkommen zum Schutz von Frauen gegen jede Form von Diskriminierung, Erniedrigung und Eingriff in ihre Persönlichkeitsrechte wird der Frage nachgegangen, wo Überschneidungen und Abgrenzungen von Respekt und Würde bestehen und wie diese im Kontext von Frauen als Patient*innen (und somit Hilfe Suchende) einzuordnen sind.

Angelika Voß, Diplom-Pädagogin, Doktorin der Humanbiologie (Schwerpunkt Gendermedizin), Referentin für Gesundheitsmanagement, Frauen- und Mädchen-Gesundheitszentren/-Netzwerke in Niedersachsen, Autorin: *Frauen sind anders krank als Männer*

15.00 Uhr

Workshop: Wo habe ich Würde erlebt?

Würde ist unsere Ausrichtung und Aufrichtung im irdischen Leben. Würde hat mit unserem Selbstwert zu tun. Woraus besteht Würde in uns selbst? Gibt es dazu eine spirituelle Dimension neben dem Irdischen? Wie können wir sie erfassen oder erkennen? Der Systemische Ansatz, das Denken und die Geisteshaltung, die Methodenlehre und der Esprit bilden die Basis meiner Arbeit. Besonders fasziniert mich die zirkuläre, (nicht lineare) Sicht dieses Denkens, die mit alten östlichen Philosophien viele Gemeinsamkeiten aufweist.

Sunita Balsler, Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Yoga-Lehrerin (Shivananda, Indien)

www.balsler-consult.de

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr

Musik und tanzen

Welche Lust hat, kann eine Playlist mitbringen

Sonntag, 4.6.2023

8.00 Uhr

Bewegungseinheit mit Sophia Heister

9.30 Uhr

Fachgruppenarbeit: Thema Würde

Homöopathie, Kinesiologie, Aromatherapie, TCM
Reflexion des Themas in den einzelnen Therapie-
formen, Therapieerfahrungen, wie geht es unseren
Kolleginnen? Probleme in den Praxen, Existenzen

11.00 Uhr

Präsentation der Ergebnisse der Fachgruppen

11.30 Uhr

Abschlussritual des Ältestenrades



Allen eine
gute Heimreise!

Anmeldebedingungen:

Achtung:

Seminar und Unterkunft werden getrennt gebucht/storniert!



Mit Eingang der Zahlung der Seminargebühr auf das Konto von **LACHESIS** oder der Abgabe der Einzugsermächtigung (nur für **LACHESIS**-Mitfrauen möglich) gilt die Anmeldung als erfolgt. Die Teilnahme am Seminar geschieht eigenverantwortlich. Die Anmeldebestätigung und die Teilnehmerinnenliste versenden wir ca. drei Wochen vor der Tagung.

Stornierungsbedingungen:

Bei Absagen 21 Tage vor dem Treffen werden 100 € Ausfallkosten fällig. Bei späteren Absagen fallen die vollen Kosten an (außer der gebuchte Platz kann neu belegt werden). Fällt die Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt oder Nichterreichen der Mindestteilnehmerinnenzahl aus, besteht Anspruch auf die Rückzahlung der Teilnehmerinnengebühr. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Programmänderungen vorbehalten.

Bei Stornierung der Unterkunft gelten die Bedingungen von Burg Wahrberg. <https://www.wahrberg.de>

Anmeldung Tagung:

Bitte nutzt unser Anmeldeformular:
www.tagungsanmeldung.lachesis.de



Es gelten die AGB: www.agb.lachesis.de sowie unsere Datenschutzerklärung: www.datenschutz.lachesis.de

Berufsverband für Heilpraktikerinnen LACHESIS

Geschäftsstelle

Am Zionswald 5

33617 Bielefeld

info@lachesis.de

Tel.: 0521 98895944

Anmeldung Unterkunft:

Burg Wahrberg, 91589 Aurach

burgwahrberg@googlemail.com

<https://www.wahrberg.de>



Tagungsbeitrag:

	bis 28.2.23	ab 1.3.23
LACHESIS-Mitfrau:	208 €	228 €
Förderin:	229 €	249 €
Nicht-Mitfrau:	260 €	280 €

Preise für Unterkunft und Verpflegung pro Person und Tag:

Einzelzimmer: mit Bad/Dusche/Vollverpflegung	75 €
2-Bett-Zimmer: mit Bad/Dusche/Vollverpflegung	70 €
Mehrbett-Zimmer: Vollverpflegung	60 €
Bauwagen: Dusche o. Waschbecken, Vollverpflegung	60 €
Wohnmobil: Vollverpflegung	60 €

Tagungsvorbereitungsteam:

Kathrin Schröder: 0152 22782790

Carmen Scharf: 0151 10775351

Sigrid Schellhaas: 0171 3145590

s.schellhaas@posteo.de

Anmeldeschluss ist der 15.4.2023

Die Tagung wird unter Berücksichtigung der dann aktuell geltenden Hygieneregeln stattfinden, weitere Informationen bei Anmeldung.

Bei Anmeldung nur zur

LACHESIS-Mitfrauenversammlung 1. bis 2.6.2023:
Anmeldung und Kosten für Übernachtung und Verpflegung an das Seminarhaus.

Die LACHESIS-Mitfrauenversammlung 2023 beginnt am 1.6.23 um 15 Uhr, der zweite Teil findet am 2.6.23 vormittags statt